

Zu den beliebtesten Volksliedern des Saazer Landes und Erzgebirges gehört das folgende: Herzigs Katterl!

Herzigs Katterl, geh mit mir,
Geh mit mir in d' Schlehä.
No net sei, fo net sei,
Hob a böse (wunde) Beha (Behe).
Herzigs Katterl geh mit mir,
Ih waß a Kräutl im Wolde,

Kumm mit mir, kumm mit mir,
Dort halt (heißt) dir's Harzl bolde!
Ih fo net fort, ih mog net geh',
Der Weg is mir zuwida,
Bis ih meine Brautjuch kriegh,
Halt's vo selwa wieda! ¹

Aus den mannigfaltigen Liebesliedern aus Südböhmen seien folgende mitgetheilt:

Ih hob dir in d'Auglein g'schaut,
D'Auglein worn trüab,
Und hob dir's nät z'jog'n traut,
Daß ih die liab.

Oba ih liab die so fest,
Wia da Baam seine Äst,
Wia da Äpfel seine Kern,
Grob so hob ih dih gern! ²

Sehr anschaulich gibt die Erzgebirgstochter, die Spizenköpplerin, ihrem Liebes- und Lebensschmerz Ausdruck:

Och, wenn — r' ner kām,
Doß — r — miß nähm,
Doß ih a mol
Bun dan Klippshock kām!

Nu is — r — wull kumma,
Und hot miß gemumma,
Nu bi ih noch farner (mehr)
Bun Klippshock kumma! ³

Bezeichnend für Landes- und Volksart in den Webergieten ist die folgende Werbung:

Madla willst de zu mir zieh'n,
Mußt de bei mir bleiba,
Mußt de spenna aus Hoberstruß
Schiena klara Seida!

Soll ih spenn aus Hoberstruß
Schiena klara Seida,
Mußt mer a Spulche (Spule) drahn
Aus da hühla Weida! ⁴

Charakteristisch für Nordböhmen ist das auch im Riesengebirge bekannte komisch-satirische Armeut-Hochzeitsliedl:

Käjerandls (Käsekrume) Tochter
Und Quarkspigns Sohn,
Die wollt'n mitnand'r Huzt (Hochzeit) mochn
Und hott'n nißcht d'rzun!

Dou festen se üm en Dreier Bräseln (Brezeln)
Und üm en Dreier Bier,
Und lottchten drauf an Kretschken (zum Kretscham-
Wirthshaus),
Achinda und afür (Hinter und vor das Wirths-
haus).

Von den mannigfaltigen Liedern aus bestimmten Beschäftigungs- und Handwerkskreisen seien nachfolgend einige der beliebtesten und am meisten charakteristischen mitgetheilt.

¹ Mittleres Erzgebirge. ² Böhmerwald. ³ Erzgebirge. ⁴ Südböhmen.